

# Streuobstwiese in Kerpen-Türnich (Nord 2)

## Projekt Blütenparadiese

Schlagwörter: **Obstwiese**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Kerpen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kirschbaumblüten (2021)  
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps



### Flächenbeschreibung

Eine Streuobstwiese nördlich von Kerpen-Türnich des Rhein-Erft-Kreises. Auf knapp 1,5 ha stehen hier 23 mittelalte Bäume gleichen Alters, die Fläche wird regelmäßig von einem Landwirt gemäht.

### Projekt Blütenparadiese

Im Herbst 2019 wurden auf der Fläche im Rahmen des LVR-Projektes **Blütenparadiese** Einsaatstreifen angelegt. Auf einer Gesamtfläche von knapp 1.200 Quadratmetern wurden 4 Streifen mit regionalem Saatgut eingesät. Erfahrungsgemäß breiten sich die Kräuter in den Folgejahren rasch weiter in die Fläche aus und es kommt zu einer erheblichen ökologischen Aufwertung.

(Gerrit Klosterhuis, Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e. V., 2018)

### Internet

[www.biostation-bonn-rheinerft.de](http://www.biostation-bonn-rheinerft.de): Biologische Station Bonn / Rhein-Erft (abgerufen 05.01.2021)

Streuobstwiese in Kerpen-Türnich (Nord 2)

**Schlagwörter:** **Obstwiese**

**Ort:** 50169 Kerpen - Türnich

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung

**Koordinate WGS84:** 50° 52 18,75 N: 6° 43 39,32 O / 50,87188°N: 6,72759°O

**Koordinate UTM:** 32.340.115,49 m: 5.638.037,30 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.551.258,89 m: 5.637.645,57 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Gerrit Klosterhuis, „Streuobstwiese in Kerpen-Türnich (Nord 2)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-314816> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

